Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Schweizerisches Handelsamtsblatt SHAB
Feuille officielle suisse du commerce FOSC
Foglio ufficiale svizzero di commercio FUSC
Swiss Official Gazette of Commerce SOGC

Rubrik: Konkurse
Unterrubrik: Kollokationsplan und Inventar
Publikationsdatum: SHAB 29.01.2021
Zusätzliche Publikationen: KABSZ 29.01.2021
Voraussichtliches Ablaufdatum: 29.01.2026
Meldungsnummer: KK04-0000016823

Publizierende Stelle
Notariat, Grundbuch- und Konkursamt Höfe, Roosstrasse 3, 8832 Wollerau

Kollokationsplan und Inventar Chalk Trading Swiss AG in Liquidation

Schuldner:
Chalk Trading Swiss AG in Liquidation
CHE-385.206.936
Sihleggstrasse 23
8832 Wollerau

Rechtliche Hinweise:
Ein Gläubiger, der den Kollokationsplan anfechten will, weil seine Forderung ganz oder teilweise abgewiesen oder nicht im beanspruchten Rang zugelassen worden ist, muss innert 20 Tagen nach der öffentlichen Auflage des Kollokationsplanes beim angegebenen Gericht am Konkursort gegen die Masse klagen. Will er die Zulassung eines anderen Gläubigers oder dessen Rang bestreiten, so muss er die Klage gegen den Gläubiger richten.
Publikation nach Art. 221 und 249-250 SchKG.

Auflagefrist Kollokationsplan: 20 Tage
Ablauf der Frist: 18.02.2021

Anfechtungsfrist Inventar: 10 Tage
Ablauf der Frist: 08.02.2021

Auflagestelle:
Notariat, Grundbuch- und Konkursamt Höfe,
Roosstrasse 3,
8832 Wollerau

Bemerkungen:
Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 20 Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 29.01.2020 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter des Bezirksgerichtes Höfe, Roosstrasse 3, 8832 Wollerau,

anzuheben. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Kollokationsplan rechtskräftig.
Innert 10 Tagen nach der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt sind beim Konkursamt Höfe, Roosstrasse 3, 8832 Wollerau, schriftlich einzureichen:
Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne des Art. 260 SchKG zur Bestreitung
-der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprachen
-sowie der noch nicht rechtskräftigen Forderungen aus öffentlichem Recht, auf deren Anfechtung die Konkursverwaltung verzichtet.